

Potenziale altersgemischter Belegschaften richtig nutzen

8.-9. Oktober 2015 | Silbersaal, Kongresszentrum Westfalenhallen Dortmund

In altersgemischten Arbeitsteams sollen sich Jung und Alt durch den Austausch von kreativen Impulsen und Erfahrungswissen gegenseitig ergänzen und so bestmögliche Ergebnisse erzielen. In der Realität sieht das oft ganz anders aus: Nur unter den richtigen Bedingungen wird das Potenzial altersgemischter Belegschaften optimal ausgeschöpft. Diese Bedingungen untersuchte das Projekt INNOKAT mit dem Ziel, die Innovationsfähigkeit und Kreativität von altersgemischten Teams in mittleren Unternehmen zu stärken und zu fördern.

Gemeinsam mit zwei mittelständischen Unternehmen wurden im Projekt INNOKAT Trainings- und Entwicklungsmaßnahmen für einzelne Mitarbeiter, altersgemischte Teams und Führungskräfte konzipiert und erprobt, um deren Innovations- und Leistungsfähigkeit zu verbessern. Die Ergebnisse aus drei Jahren Projektarbeit werden nun in einem Workshop präsentiert, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten.



Die Teilnahme ist kostenlos und richtet sich insbesondere an Vertreter mittelständischer Unternehmen und Wissenschaftler, die an wirksamen und praxistauglichen Lösungskonzepten für die Herausforderungen des demografischen Wandels interessiert sind.

Donnerstag, 8. Oktober

Am ersten Tag des Workshops stellen die am Projekt beteiligten Unternehmen und Forscher in Vorträgen, Übungen sowie Diskussionen praxisnah die untersuchten Maßnahmen vor – vom Führungskräfte-Training über Team-Workshops bis hin zum Stressmanagementtraining.

Freitag, 9. Oktober

Am zweiten Tag werden in Kurzvorträgen wissenschaftliche Ergebnisse aus verschiedenen Projekten zum Thema: „Förderung der Innovationsfähigkeit, Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Mitarbeitern im demografischen Wandel“ vorgestellt. Abschließend werden diese Ergebnisse und zukünftige Entwicklungen in der Arbeitsforschung in einer Podiumsdiskussion reflektiert.

Anmeldung bis zum 16. September 2015 unter www.innokat-projekt.de/anmeldung oder per E-Mail an anm.innokat@ifado.de

Projektpartner



Förderer



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.